

all about investment products

SPECIAL |

payoff

April 2025

35. Jahrgang

CHF 12.50

www.payoff.ch



FOCUS | SEITE 05

Breite Angebotspalette

Die Verleihung der
20. Swiss Derivative Awards

INTERVIEW | SEITE 08

«Volatilität, Chancen und die Zukunft
Strukturierter Produkte»

CO-HOST

PARTNER

MEDIENPARTNER

payoff 

incore lpa_ vestr wsd...

FINANZ und
WIRTSCHAFT



Herzlichen Glückwunsch!

**Wir gratulieren allen Gewinnern der
Swiss Derivative Awards 2025.**

Wir bei SIX wissen genau, wie gut sich Anerkennung für hervorragende Leistung anfühlt. Besonders stolz sind wir auf unsere mehrfache Auszeichnungen als «Beste Börse für Strukturierte Produkte und Derivate» von der Organisation Structured Retail Products (SRP). Diese Ehrungen würdigen unsere Innovationskraft, Kundenorientierung und unser Engagement für den Schweizer Markt für Strukturierte Produkte sowie die kontinuierliche Entwicklung und Internationalisierung von CONNEXOR.

Grösster Gewinner ist jedoch der Schweizer Markt für Strukturierte Produkte. Aktuelle Highlights präsentieren wir in unseren B1G Numbers:
www.six-group.com/bignumbers



Erfahren Sie mehr:
www.six-group.com/bignumbers



Serge Nussbaumer
Chefredaktor payoff

Die Nacht der Derivate

Die hektischen Anfragen einiger vergesslicher Zeitgenossen, kurz vor den diesjährigen «Finanz-Oscars» doch noch auf die Gästeliste zu kommen, zeigen einmal mehr: Die Swiss Derivative Awards sind nach wie vor das Epizentrum der Derivate-Cracks. Wie bei der berühmten Oscar-Verleihung in Hollywood gilt: In ist, wer drin ist.

Auch in diesem Jahr waren clevere Produktideen – von zeitgemäß bis revolutionär – absolut «in». Das Spektrum der Einreichungen war sehr breit, die Auswahl der preisträchtigen Produkte nicht immer einfach. Dennoch: Am Ende stehen die Gewinner für die ungebremste Innovationskraft, die in der Branche der Strukturierten Produkte steckt. Auch die Nachwuchsförderung kommt nicht zu kurz. Sie überzeugten mit spannenden Zukunftsthemen, die gute Chancen haben, marktfähig zu werden.

In diesem «payoff special» fassen wir die Highlights der «Oscar-Nacht» zusammen, stellen die Gewinnerprodukte im Detail vor und freuen uns, die schönsten Momente in der offiziellen Bildergalerie visuell festzuhalten zu können.

Im Namen aller Mitwirkenden der Swiss Derivative Awards 2025, aller Partner und Unterstützer, wünsche ich gute Unterhaltung!

Vielen Dank und viel Spass beim lesen und stöbern.

Serge Nussbaumer

PS: Bleiben Sie auch in Zukunft aktiv! Wenn Ihnen die Zeit zwischen den monatlichen «payoff magazines» zu lang ist, dann schauen Sie doch einfach mal hier vorbei ▶ www.znuni.rocks

IMPRESSUM

HERAUSGEBERIN

payoff Media AG
c/o Treforma AG
Schiffbaustrasse 2
8005 Zürich
www.payoff.ch

CHEFREDAKTION

Serge Nussbaumer
serge.nussbaumer@payoff.ch

REDAKTIONSLEITUNG

Dieter Haas
dieter.haas@payoff.ch

AUTORENTTEAM

Serge Nussbaumer und Dieter Haas
redaktion@payoff.ch

DESIGN UND LAYOUT

Karin Beerli
karin.beerli@payoff.ch

FOTOGRAFIE EVENT

Barbara Werren
www.werrenfotografie.ch

ABO UND ADRESSÄNDERUNGEN

info@payoff.ch

ERSCHEINUNGSWEISE

Das payoff magazine erscheint monatlich und das payoff special einmal jährlich.

AUFLAGE

Das payoff magazine und das payoff special werden als PDF an knapp 18'000 Anleger verschickt.

BILDRECHTE

www.payoff.ch

RISIKOHINWEIS & DISCLAIMER

Für die Richtigkeit der über «payoff» verbreiteten Informationen und Ansichten, einschliesslich Informationen und Ansichten von Dritten, wird keine Gewähr geleistet, weder ausdrücklich noch implizit. «payoff» unternimmt alle zumutbaren Schritte, um die Zuverlässigkeit der präsentierten Informationen zu gewährleisten, doch macht «payoff» keinerlei Zusagen über die Korrektheit, Zuverlässigkeit oder Vollständigkeit der enthaltenen Informationen und Ansichten. Leser, die aufgrund der in diesem Magazin veröffentlichten Inhalte Anlageentscheidungen treffen, handeln auf eigene Gefahr. Die hier veröffentlichten Informationen begründen keinerlei Haftungsansprüche. Eine Haftung für eventuelle Vermögensschäden, die aufgrund von Hinweisen, Vorschlägen oder Empfehlungen des «payoff» aufgetreten sind, wird kategorisch ausgeschlossen. © 2025 payoff Media AG. Alle Rechte vorbehalten.



05

FOCUS

- FOCUS**
05 Breite Angebotspalette

- INTERVIEW**
08 «Volatilität, Chancen und die Zukunft Strukturierter Produkte»

- FOTOSTRECKE**
10 Rückblick auf die 20. Swiss Derivative Awards

- SWISS DERIVATIVE AWARDS**
36 Die Experten-Jury
38 Die Nominierten und die Gewinner
40 Der Gewinner des Innovation Award 2025
41 Der Gewinner des Special Award 2025
42 Die Gewinner des Research Award 2025



08

INTERVIEW

- GEWINNERPRODUKTE**
43 Bestes Aktienprodukt: Multi-Chance erhöht Sicherheit
44 Bestes Edelmetall- / Zins- / Währungsprodukt: Renditeplus in Seitwärtsphasen
45 Bestes Rohstoffprodukt: Comeback des Kupferpreises?
46 Bestes Indexprodukt: Risikooptimiertes Anlageprodukt
48 Bestes Produkt auf einen Aktiven Basiswert: Investition in Schweizer Nebenwerte
50 Bestes Produkt auf Alternative Basiswerte: Auf und nieder, immer wieder
51 Bestes ESG-Produkt: Nachhaltige Landwirtschaft

The background of the entire page is a photograph of several bottles, likely beer, arranged on a shelf. The bottles are dark glass with some labels visible. The background is out of focus, showing warm, bokeh-style lights from what might be a bar or restaurant interior.

FOCUS

Breite Angebotspalette

Zum zwanzigsten Mal wurden mit den Swiss Derivative Awards 2025 die besten Strukturierten Produkte respektive deren Emittenten prämiert. Die Jury hatte die Qual der Wahl und zeichnete dieses Jahr Gewinner aus fast allen Anlagekategorien aus.

Dieter Haas

Die Jury, bestehend aus Prof. Dr. Marc Oliver Rieger (Vorsitzender), Ülkü Cibik (MLL Legal), Olga Miler (SmartPurse), Sébastien Neukom (SIX Swiss Exchange), Nicolas Peter (Aquila), Serge Nussbaumer (payoff) und Abdel Hamidouche (Mirabaud), konnte aus einer Vielzahl von qualitativ hochstehender Produkte auswählen. Im Vordergrund standen Innovation ▾

und raffinierte Konstruktionsmechanismen, während Performance und Handelshäufigkeit eine untergeordnete Rolle spielen. Teilnahmeberechtigt waren alle Produkte, die bis spätestens 2024 in der Schweiz emittiert werden und an SIX Swiss Exchange kotiert sind oder ausserbörslich gehandelt werden. In jeder Kategorie nominierte die Fachjury drei Favoriten. Die Gewinner und Nominierten wurden durch ein Zählverfahren ermittelt und vom Vorsitzenden der Jury bestätigt. Bei Punktgleichheit entschied der Vorsitzende durch Stichentscheid. Die Bekanntgabe der Gewinner erfolgte am 27. März 2025 im AURA in Zürich. Unter den sieben prämierten Produkten sind zwei Partizipationsprodukte, ein Exchange Traded Product (ETP), zwei Renditeoptimierungsprodukte, ein Kapitalschutz-Zertifikat und ein Hebelprodukt von insgesamt sechs verschiedenen Emittenten. Drei dieser Produkte sind nicht an SIX Swiss Exchange kotiert: Eines ist an der Wiener Börse gelistet, die beiden anderen werden ausserbörslich gehandelt.

Bestes Aktienprodukt

Die Jury prämierte den nicht kotierten Multi-Chance Barrier Reverse Convertible von Raiffeisen Schweiz auf Roche, Sonova und VAT, der letztmals am 29. Dezember 2025 gehandelt wird. Dank dem Multi-Chance Feature tritt ein Barrier-Event erst ein, wenn zwei der drei Basiswerte die Barriere berührt haben. Diese zusätzliche Sicherheit hat sich bereits im vergangenen Jahr ausgezahlt: Die Barriereführung bei VAT hatte keine negativen Auswirkungen. Die anderen Basiswerte, Roche und Sonova, notierten zu diesem Zeitpunkt deutlich über ihrem Ausgangsniveau und der Abstand zur Barriere ist nach wie vor komfortabel. Neben dem Multi-Chance Feature profitieren Anleger von einem garantierten Coupon von 6% p.a. sowie von steuerlichen Vorteilen.

Bestes Edelmetall-Währungs-Zinsprodukt

Das Siegerprodukt in dieser Kategorie ist ein kotierter Reverse Convertible auf die Schweizerische Eidgenossenschaft. Mit dem Renditeoptimierungsprodukt können Seitwärtsbewegungen bei Zinsen und Credit Spreads genutzt

werden um von der Volatilität des Anleihemarktes zu profitieren. Mit dem Produkt können Anleger ihren Einstiegszeitpunkt optimieren und gleichzeitig in den Genuss von einer garantierten Maximalrendite von 5% p.a. und einem Coupon kommen, der fünf Prozentpunkte über dem Basiswert liegt und zudem quartalsweise statt jährlich ausgeschüttet wird. Das prämierte Renditeoptimierungsprodukt richtet sich in erster Linie an Anleger mit einem kurzfristigen Anlagehorizont, die eine höhere Rendite als mit einer traditionellen Obligation erzielen möchten.

Bestes Rohstoffprodukt

Sieger in dieser Kategorie unter zwölf eingereichten Produkten wurde ein von der UBS emittiertes Kapitalschutz-Zertifikat mit Partizipation auf Kupfer, das an der Wiener Börse gelistet ist. Die Experten der UBS gehen davon aus, dass im zweiten Halbjahr 2025 ein Wendepunkt in der globalen verarbeitenden Industrie bevorsteht und der Kupfermarkt trotz anhaltender Nachfrageunsicherheiten ein Defizit von etwa 250'000 Tonnen im Gesamtjahr verzeichnen könnte. Das begrenzte Angebotswachstum dürfte den von UBS für Ende Dezember 2025 prognostizierten Kupferpreis von USD 11'000 weiterhin stützen. Zum Zeitpunkt der Produkteinreichung entsprach dies einem Aufwärtspotenzial von rund 15% im Vergleich zum Strike des prämierten Kapitalschutz-Zertifikats.

Bestes Indexprodukt

– *sponsored by SIX*

Das kotierte Siegerprodukt, ein pfandbesicherter ETP auf den Adaptivv Downside Control World Index, bietet Anlegern ein global diversifiziertes Aktieninvestment mit eingebautem Schutz vor Marktkrisen. Die innovative Adaptivv Sensor®-Technologie, entwickelt vom ETH-Spin-off Adaptivv, analysiert wöchentlich die Marktdynamik und passt die Allokation zwischen elf globalen Branchen-ETFs und einem Geldmarkt-ETF an. Mithilfe des Bayesian Change Point Modells werden Regimewechsel erkannt, Risiken minimiert und Erträge maximiert. Die Aktienquote variiert je nach Marktstabilität zwischen 0% und 100%, während in Phasen niedriger Stabilität Cash in einen Geld-

markt-ETF investiert wird.

Bestes Produkt auf Alternative Basiswerte

Die Jury kürte den Mini-Future von Vontobel auf den EEX German Power Quarter Future zum Sieger in dieser Kategorie. Das im Januar 2024 lancierte Hebelprodukt füllt eine Lücke im Bereich der Strukturierten Produkte, indem es Privatanlegern die Möglichkeit bietet, nicht nur spekulativ, sondern auch aus wirtschaftlichen Gründen an der Entwicklung des zunehmend relevanter werdenden Strompreises teilzunehmen. Aufgrund der hohen Volatilität sollte das Produkt jedoch nur von erfahrenen Anlegern gehandelt werden, da der Mini-Future mit dem Symbol **MJXAOV** sowohl bei steigenden als auch bei fallenden Strompreisen stark überproportional reagiert.

Bestes ESG-Produkt

Gewinner des ESG-Awards ist das von der Luzerner Kantonalbank emittierte Tracker-Zertifikat mit dem Symbol **FARMLK**. Mit diesem Anlageprodukt mit unbegrenzter Laufzeit können Anleger in Unternehmen investieren, welche die Modernisierung der landwirtschaftlichen Infrastruktur und Wertschöpfung vorantreiben. Es verbindet Renditepotenzial mit der Förderung einer nachhaltigen Nahrungsmittelproduktion im Sinne der UN-Nachhaltigkeitsziele. Der Fokus liegt auf drei Innovationsbereichen: (1) Robotik und Automatisierung, die Prozesse wie Ernte und Bewässerung optimieren, (2) Künstliche Intelligenz und Datenanalyse, die Entscheidungen in der Landwirtschaft verbessern, und (3) Biologische Wirkstoffe, die Erträge, Bodengesundheit und Nachhaltigkeit fördern.

Bestes Produkt auf einen Aktiven Basiswert

– *sponsored by vestr*

Die Jury prämierte das nicht kotierte Tracker-Zertifikat der Zürcher Kantonalbank auf den Swiss Small & Mid Caps Basket. Dieses aktiv verwaltete Zertifikat richtet sich an Anleger, die Chancen ausserhalb des Blue-Chip-Universums suchen. Es ermöglicht eine einfache und kostengünstige Investition in klein- und mittelkapitalisierte Schweizer Aktien. Das Zertifikat wird während der Laufzeit dynamisch und diskretionär verwaltet. Das in CHF gehandelte

«Die Bekanntgabe der Gewinner erfolgte am 27. März 2025 im AURA in Zürich.»

Anlageprodukt hat eine unbegrenzte Laufzeit und zahlt seinen Inhabern eine jährliche Nettdividende aus.

Die besten Market Maker

Faire Preise im Sekundärmarkt sind für Anleger entscheidend für ein gutes Anlageprodukt. Im Bereich der Hebelprodukte sicherte sich die Bank Julius Bär erneut den ersten Platz als bester Market Maker und überzeugte mit einer konstanten Preisgestaltung ihrer Emisionen im Sekundärmarkt an SIX Structured Products. Bei den Anlageprodukten erreichte die Luzerner Kantonalbank zum fünften Mal in Folge den ersten Platz.

«Top Service» für die Besten

Bewertet wurden die Serviceleistungen der Emittenten anhand der Kriterien Qualität der Termsheets, Broschüren und Kundenmagazine, Derivat-Website, Market Making, Anlegerbefragung und Preisgestaltung. In diesem Jahr verlieh die Jury die begehrte Auszeichnung an folgende Emittenten: Leonteq Securities, Luzerner Kantonalbank, Raiffeisen Schweiz und Vontobel.

Special Award

AssetRush, ein dynamisches Netzwerk und eine wegweisende Konferenz wird von der Jury mit einem Special Award ausgezeichnet. AssetRush fördert Innovation, Vernetzung und Wissenstransfer, bringt führende Experten, Investoren und Unternehmen zusammen und erleichtert den Zugang zu alternativen Anlageklassen. Mit Impulsen in den Bereichen Blockchain, KI und nachhaltige Investments schafft AssetRush Transparenz und Synergien.

Innovation Award

Der in diesem Jahr erstmals verliehene Innovation Award geht an Swiss DOTS. Der revolutionäre ausserbörsliche Markt für Hebelprodukte ermöglicht es Anlegern, in Echtzeit von innovativen Handelsmöglichkeiten zu profitieren – exklusiv für Swissquote-Kunden.

Research Award

Die Gewinner wurden von Prof. Dr. Marc Oliver Rieger und Prof. Dr. Martin Wallmeier ausgewählt. Dabei wurde die Masterarbeit «Beyond LIBOR: Redefining Structured Products on Interest Rates in the OIS Framework» von Jannic Cavegn, Universität Zürich und ETH Zürich in Kooperation mit der Zürcher Kantonalbank, zum Sieger gekürt. Auf die Nominationsliste schafften es die Arbeiten «A New Type of Stochastic Volatility Option Pricing Model» von Noah Treutterer (Goethe-Universität Frankfurt am Main) und «Measuring Tail Risk» von Christoph Würsig (Leipniz-Universität Hannover). ■





Sébastien Neukom ist Head Structured Products Sales bei der Schweizer Börse. Zur SIX stiess er im Juni 2016. Er zeichnet sich verantwortlich für die Akquisition neuer Teilnehmer und Produktemittenten im Bereich Strukturierte Produkte sowie für die Weiterentwicklung der Handelsplattformen. Zuvor war er während rund acht Jahren für die Bank Vontobel in Singapur, Zürich und Frankfurt als Senior Advisor Financial Products tätig. In Singapur war er für den Geschäfts- und Kundenaufbau der Asien Pazifik Region verantwortlich. In Zürich betreute und akquirierte er Banken, Family Offices und externe Vermögensverwalter. Zuvor arbeitete der zweisprachig aufgewachsene Derivate-Spezialist als Händler im Bereich der Eigengeschäfte bei der BEKB. Sébastien Neukom ist seit 2021 Jurymitglied der Swiss Derivative Awards sowie Mitglied der Arbeitsgruppe «Public Distribution» der SSPA.

INTERVIEW

«Volatilität, Chancen und die Zukunft Strukturierter Produkte»

Serge Nussbaumer

Herr Neukom, als Vertreter der SIX Swiss Exchange sind Sie seit 2021 Mitglied der Jury der Swiss Derivative Awards und ein intimer Kenner des Marktes. Wie haben Sie das Anlagejahr 2024 erlebt?

Das vergangene Anlagejahr war spannend und geprägt von starken kurzfristigen Rückschlägen, wie dem Einbruch des Nikkei 225 am 5. August um über 12%, der sich später als guter Einstiegszeitpunkt erwies. Insgesamt war es eine Achterbahnfahrt mit positivem Ausgang. Die erhöhte Volatilität bot viele spannende Investitionsmöglichkeiten, was die gesteigerten Handelsvolumen zeigen. Viele Aktienindizes sowie Gold und Bitcoin erreichten neue Allzeithöhe.

Im Rückblick: Welche Produkt-Basiswerte waren 2024 im Sekundärmarkt besonders gefragt?

Bei den Anlageprodukten waren Crypto Assets wie Bitcoin und Ethereum sehr gefragt. Ebenso beliebt waren Basiswertbaskets mit Nestlé, Novartis und Roche sowie die Indizes EURO STOXX 50, S&P 500 und Swiss Market Index (SMI). Themenzertifikate mit Research-Ansatz und Zertifikate mit Schreiber-Strategie erfreuten sich grosser Beliebtheit. Bei den Hebelprodukten waren die Indizes Nasdaq, DAX und SMI das ganze Jahr über gefragt. Bei den Einzelaktien hing die Nachfrage saisonal vom Newsflow ab, besonders bei Nvidia, UBS, Tesla, Nestlé und Roche.

Spiegeln sich die genannten Trendthemen auch in den eingereichten Produkten der Emittenten wider?

Teilweise. Bei den eingereichten Produkten der Emittenten geht es oft um neue Payoff-Features oder um neue Anlagethemen, die den Anlegern erst noch nähergebracht werden müssen. Zum Beispiel wurden in den letzten 2-4 Jahren einige Produkte mit einer Schreiber-Strategie einge-

reicht. Diese Strategie wird jetzt, nach einigen Jahren, rege gehandelt, da sie bei den Investoren angekommen ist und sie den Mehrwert dieser Strategie erkannt haben.

Die Awards sind bekanntlich keine Giesskannenveranstaltung. Wie eng war der Wettbewerb in den einzelnen Kategorien?

Die Meinungen waren sehr unterschiedlich. Bei bestimmten Produktkategorien fanden wir schnell eine gemeinsame Basis, während es bei anderen längeren Diskussionen und Argumentationsrunden über verschiedene Features gab. Jedes Jury-Mitglied hat seine eigenen Schwerpunkte und einen unterschiedlichen Hintergrund, was zu sehr konstruktiven und spannenden Gesprächen führte. Am Ende waren wir uns immer einig und sind überzeugt, dass jeweils das richtige Produkt gewonnen hat.

Welches der eingereichten Produkte fanden Sie am spannendsten?

Ein Produkt von Barclays auf den chinesischen Aktienmarkt wurde zu einem Zeitpunkt emittiert, als der Markt von Unsicherheiten geprägt war. Es bot einen teilweisen Kapitalschutz bei unbegrenztem Aufwärtspotenzial. Der Zeitpunkt der Emission war perfekt, da kurz darauf die chinesische Regierung umfangreiche Konjunkturmassnahmen zur Ankurbelung der Wirtschaft ankündigte. Obwohl dieses Produkt nicht gewonnen hat, wurde es in den erlauchten Kreis der Nominierten aufgenommen.

Was empfehlen Sie den Emittenten zum Thema Top-Service?

Die Emittenten leisten hier hervorragende Arbeit. Es ist wichtig, kontinuierlich am Ball zu bleiben und sich weiter zu verbessern, da die Konkurrenz nicht schläft. Der Verband für Strukturierte Produkte (SSPA) startet verschiedene Initiativen, darunter einen Traders Cup, um den Umgang mit Strukturierten Produkten spielerisch zu erlernen. Meiner Meinung nach könnten die Homepages mit mehr Bildungsinhalten gefüllt werden, die die Produkte auf einfache und verständliche Weise erklären.

Wie sieht es mit Ihrer persönlichen Asset Allocation zum jetzigen Zeitpunkt aus?

Meiner Meinung nach ist das Portfolio gut aufgestellt, auch wenn es eine Übergewichtung im Bereich Immobilien aufweist. Abgesehen davon ist es überwiegend in ETFs, Indexfonds und Themenzertifikate mit globalem Ansatz investiert. Ein Teil wird aktiv bewirtschaftet, mit dem Ziel, die globale Durchschnittsrendite zu übertreffen, dabei werden Optionsstrategien und Einzelinvestments genutzt. Investitionen in Sachwerte

«2024 war eine Achterbahnfahrt mit vielen spannenden Investitionsmöglichkeiten.»

sind ebenfalls interessant, da sie Emotionalität und teilweise einen alltäglichen Nutzen bieten.

Bei der SIX steht einiges im Wandel. Mit welchen Neuerungen ist bis Ende Jahr zu rechnen?

Es gibt globale Trends, die unaufhaltsam sind. Crypto Assets werden rund um die Uhr gehandelt und in den USA sind viele Aktien und ETFs vor- und nachbörslich bis zu 22 Stunden am Tag handelbar. Auch in Europa entwickelt sich einiges in diese Richtung. Besonders im Bereich der Strukturierten Produkte können wir dieses Kundenbedürfnis nicht ignorieren.

Was erhoffen Sie sich von den Emittenten?

Natürlich wünschen wir uns so viele Listings wie möglich. Aber ernsthaft, es geht tatsächlich in diese Richtung. Aus der Perspektive des Investors: Wenn die Branche den sogenannten Selbstentscheider-Investor und das Kundensegment «Affluent» bei den Banken anspricht, welches teilweise keinen Zugang zu Strukturierten Produkten hat, sind diese Investoren darauf angewiesen, die Produkte selbständig über ihren Broker zu handeln. Doch nicht jeder Broker bietet Zugang zum OTC-Markt, und wenn doch, dann oft zu unattraktiven Konditionen. Dies ist bedauerlich, da Strukturierte Produkte jedem Portfolio einen Mehrwert bieten.

Vielen Dank! ■

«2024 bot die hohe Volatilität zahlreiche Chancen für mutige Anleger.»



FOTOSTRECKE

Rückblick auf die 20. Swiss Derivative Awards



Die Gewinner der Swiss Derivative Awards 2025



Michael Schneider und Damir Cavka, Raiffeisen Schweiz



Team Vontobel

Bleiben Sie am Puls der Märkte!

«payoff» liefert börsentäglich die nötige Transparenz und Hintergrundinformationen, um sinnvolle Anlageentscheide zu treffen.

Unabhängig,
verständlich und
fundiert informiert:
**payoff.ch/
newsletter**



Kennen Sie unsere neue Webseite?

Von der Idee zum passenden Produkt – alles für Sie als Anleger. «payoff», die führende unabhängige Informationsquelle für smarte Anlagelösungen. Und mit unserem wöchentlichen Newsletter informieren wir unabhängig, verständlich und fundiert.

Machen Sie sich jetzt Ihr eigenes Bild auf payoff.ch

payoff

All about investment products



Romain Sellem, Lamire Aymen und Thomas Bandi (BofA Securities), Martin Kummer (Marex)



Gian-Marc Albertini (Bank Julius Bär), Andreas Blümke (Vontobel), Albert Stürm



Martin Hausmann (Vontobel), Terence Lau (Gamma Financial)



André Buck; Frances Weston und David Hasieb (wsd...)



Florian Streiff und Filip Sokcevic (Leonteq Securities)



Mischa Weise, Stefan Wagner und Ely Tolen (vestr)



Ludovic Kalk, Karim Meddah und Bobby Thanjan (Marex)



Stephan Bendaña, Nico Buchmann, Filippo Riccardi, Cinzia Zandonella, Daniel Espineira, Yasha Nemati, Marco Schmid, Patric Rippstein und Jason Evans (Bank Julius Bär)



Team Incor Bank

“Der Erfolg im Vordergrund wird durch die Infrastruktur im Hintergrund bestimmt.”

Incore Bank Paying Agent Services:
Engagiert, massgeschneidert und effizient.



Innovative Lösungen, ein umfassendes Dienstleistungsangebot und hohe technologische Kompetenz positionieren Incore Bank als bevorzugte Techbank und Partnerin für Banken, Finanzintermediäre und Unternehmen im In- und Ausland.

www.incorebank.ch



Adrien Vaillant, Gonzalo Garcia de Viedma und Gilbert Sintes (Santander)



Team BX Swiss



Team UBS



vlnr.
Sören Wenschuh, Bora Erbil (a&o kreston und Numarics);
Anne Senn, Jasviny Jegathasan und Murielle Edelmann
(Maverix Securities)





Jerome Nataf, Philipp Kalb, Michael Schneider, Damir Cavka, Willi Bucher, Tobias Wyss, Zeljko Koric und Mathias Mann (Raiffeisen Schweiz)



Mark Schönenberger (AKB), Roger Schranz (Raiffeisen Schweiz)



Ramazan Uluçay, Boris Rosak, Sascha Arican und Mark Matern (Bank J. Safra Sarasin)



vlnr.
Christoph Steiner (Nastra Rechtsanwälte),
Urs Knobel (BNP Paribas), Mickael Zrihen
(Bank J. Safra Sarasin)



Valentin Ruppert, Geraud de Chevron Vilette und Nathan Sellam (J.P. Morgan)



Stefan Swertz (ariva.de), Serge Nussbaumer (payoff Media), Niklas von Allwörden (ariva.de)



Christian Wegener (ipa_), Irene Brunner (BNP Paribas), Nicholas Gurgiel (Derivatives Data Service)



Peter Boesenborg und Dominique Böhler (Société Générale)



Sarah Agostini (ipa_), Nikolaus Barth (Unicredit), Susan Niederhöfer (ipa_)



Christian Bothe (Onvista), Nina Bergmann (finanzen.ch), Benjamin Feingold (Feingold Research)

MIR GÖND UFE BISCH DERBI?

we're going up – are you in?

• SCALE

• INNOVATE

• AUTOMATE

Centralized Documentation

Generate & manage all key documents in one place.

Seamless Integration

Syncs with data hubs & automates regulatory filings.

Fully Integrated Into MS Office ® Suite

Create documents with Word, Excel & PowerPoint.

Smart Automation

Intuitive workflows for maximum efficiency.

Proprietary SRP Database

Independent Lifecycle Management & Custom Data Solutions for Structured Products

with Capmatix by LPA_



lpa_

DERIVATIVES DATA SERVICE
deriserv

www.l-p-a.com





Team SIX



Daniel Manser (a million dreams)



Gaetano Russo (RAM Active Investments)



Kevin Unger (BBVA), Vincenzo Zinnà (Eurex), Samuel Läderach (Läderach & Partner)



Stefan Krähenbühl, Pascal Novotny und Andrea Weckherlin (Finanz und Wirtschaft)



Team Luzerner Kantonalbank

Werbung



 **Luzerner
Kantonalbank**



Eine weitere Luzerner Spitzenleistung.



Bei den Swiss Derivative Awards 2025 wurde die LUKB für «Top Service», «Bestes ESG-Produkt» und «Bester Market Maker für Anlageprodukte» ausgezeichnet. www.strukturierteprodukte.lukb.ch

Leichte Börsenkost für mehr Rendite

Der Börsen Podcast mit Roman Przibylla
und Serge Nussbaumer

Der Börsentalk

znüni
Erst reden, dann handeln!



www.znuni.rocks

Jeden Mittwoch mit Anlageidee

Kein «bla, bla» sondern konkrete Lösungen: Wir ordnen in jeder Episode die Entwicklungen der Märkte ein, besprechen wichtige Ereignisse, laden interessante Experten ein und blicken unabhängig und transparent auf das Angebot der Finanzprodukte.



Patrik Prêtre, Valerio Tozzi und Thierry Bessire (Bank Julius Bär)



Daniel Heckmann, Thomas Zuleck und Enes Karakoca (Börse Stuttgart)



Abdel Hamidouche (Lombard Odier; 2 v.l.) und Team Zürcher Kantonalbank



vlnr.
Dr. Wolfgang Gerhardt, Dario Del Siena
(Adisfaction-Annex), Paul Tschirky (SIX)



Team Maverix Securities



Philippe Naegeli (GenTwo), Noëlle Dettwyler (AssetRush), Andre Forster (EFG Bank), Patrick Loepfe (GenTwo)



Olga Miler und Gwen Furrer (SmartPurse)



Team SIX



Team Swissquote

Swiss DOTS

SCHLAGEN SIE ZU MIT KNOCK-OUT WARRANTS

Handeln Sie über 90'000 Hebelprodukte zu CHF 9 flat,
exklusiv auf swissquote.com/swissdots

Unsere Partner:



 Swissquote

Swiss
Derivative
Awards'25
Innovation Award
Swiss DOTS by Swissquote



Michael Schneider (Raiffeisen Schweiz)



Vivien Sparenberg (Vontobel)



Robin Vogel (Luzerner Kantonalbank)



Nicolas Peter (Aquila) im Gespräch mit Jérôme Allé (UBS)



Sébastien Neukom (SIX) im Gespräch mit Daniel Espineira (Bank Julius Bär)



Stefan Wagner (vestr) im Gespräch mit Julian Engelfried (Zürcher Kantonalbank)



Enzo Piccolo (Swissquote), Serge Nussbaumer und Juerg Schwab (Swissquote) im Gespräch über Facetime mit Robin Lemann und Marc Bürki (Swissquote)



Philipp Lochbühler (Luzerner Kantonalbank)



Damir Cavka (Raiffeisen Schweiz)



Noëlle Dettwyler (AssetRush)



Gregor Braun (SIX)



Roger Darin (Incore Bank)



Mathias Strasser (wsd...)



Philippe Béguelin (Finanz und Wirtschaft)



Georg von Wattenwyl (Vontobel und SSPA)



Claudio Topatigh (Luzerner Kantonalbank) und André Buck



Susan Niederhöfer (ipa_)



Denis Meier Fehr (SIX)



Kathrin Hofmann, Georg Zimmermann und Olivia Hänel (BX Swiss)



Marco Zöbeli und Julian Engelfried (Zürcher Kantonalbank)



Martin Schönenberger (SIX) und Roger Darin (Incore Bank)



Julian Engelfried (Zürcher Kantonalbank), Jérôme Allet und Valentin Akçağ (UBS)

Caroline Jansen und Thomas Egger (TE Communication)



Peter Berger (Luzerner Kantonalbank), Bobby Thanjan und Ludovic Kalk (Marex)



Dr. Wolfgang Gerhardt und André Buck



Otto Huber (Vontobel) und Sylveline Besson (Banque Indosuez)



Georg von Wattenwyl (Vontobel) und Sascha Arican (J. Safra Sarasin)



Marius Pyrek (SIX) und Dominique Böhler (Société Générale)



Lianne Dussin (UBS)



Ardit Zhuniqi (SIX)



Gwen Furrer (SmartPurse)

Werbung



VIELEN DANK, DASS SIE LEONTEQ ALS IHREN ZUVERLÄSSIGEN GESCHÄFTS- UND SERVICEPARTNER BETRACHTEN!

**Wir sind stolz darauf, für unsere Arbeit
und unseren Service anerkannt zu werden**

Bestes Edelmetall-/Währungs-/Zinsprodukt:

5.50% p.a. Reverse Convertible auf den 0.50%
Schweiz. Eidgenossenschaft

Bestes Indexprodukt:

ETP auf Adaptivv Downside Control World Index

Top Service Award



**ZU DEN GEWINNER
PRODUKTEN**

The image shows an astronaut in a white spacesuit holding a silver trophy. The trophy has a circular base and a tall, flared top. To the right of the astronaut, the "Swiss Derivative Awards" logo is displayed, featuring a stylized orange swoosh above the text "Swiss Derivative Awards". The background is a blurred view of the interior of a spacecraft or satellite, with circular ports and equipment visible.

LEONTEQ SECURITIES AG
Europaallee 39 | CH-8004 Zürich | 058 800 1111 | info@leonteq.com | sp.leonteq.com

Bei diesem Dokument handelt es sich um Marketing Material.

Diese Publikation dient nur zu Informationszwecken und ist kein Research; Sie ist weder als Empfehlung zum Kauf bzw. Verkauf von Finanzprodukten noch als Angebot oder Einladung zur Offertenstellung zu verstehen. Die darin enthaltenen Angaben werden ohne jegliche Garantie oder Zusicherung bezüglich Korrektheit, Vollständigkeit, oder Verlässlichkeit gemacht.

Anlegern wird ausdrücklich empfohlen sich vor einer Investition in Finanzprodukte durch einen Fachmann umfassend und persönlich beraten zu lassen. Diese Publikation kann eine solche Beratung in keinem Fall ersetzen.

In Bezug auf die Produkte wurde ein Basisinformationsblatt (**FIDLEG KID**) bzw. ein Basisinformationsblatt gemäß der Verordnung (EU) Nr. 1286/2014 (PRIIPs-Verordnung) wurde in Bezug auf die Produkte erstellt und kann auf Anfrage kostenlos beim Lead Manager, Europaallee 39, 8004 Zürich (Schweiz), per Telefon (+41 58 800 1111), Fax (+41 0158-800 1010) oder per E-Mail (termsheet@leonteq.com) angefordert werden. Bitte beachten Sie, dass alle Anrufe, die an mit einem Sternchen (*) gekennzeichnete Nummern getätigt werden, aufgezeichnet werden. Mit dem Anruf einer solchen Nummer, gilt Ihr Einverständnis mit der Aufzeichnung als gegeben.

© Leonteq Securities AG 2025. Alle Rechte vorbehalten.



Heiko Steimetz (ipa_), Christian Arico (ZKB), Alexander Bucher (ZKB) und Christian Wegener (ipa_)



Stefan Krähenbühl (Finanz und Wirtschaft), Sarah Agostini (ipa_) und Christian Ingerl (H&I)



Mathias Mann (Raiffeisen Schweiz) Christian Leisinger (Maverix)



Vincenzo Zinnà (Eurex) und Sébastien Neukom (SIX)



Mischa Imhof (SIX) und Peter Berger (Luzerner Kantonalbank)



Rico Blaser (vestr)



Daniel Manser (a million dreams) und Christian Vollmuth (BSW)



Leonard Hook (Incore Bank) und Claudio Topatigh (Luzerner Kantonalbank)



Christoph Würsig (Leipniz-Universität Hannover) und Noah Treutterer (Goethe-Universität Frankfurt)



Thomas Egger und Caroline Jansen (TE Communication)



Sören Wenschuh und Roman Przibylla (Maverix Securities)



Sege Nussbaumer (payoff Media) und Vincenzo Zinnà (Eurex)



Paul Tschirky (SIX)



Stefan Swertz und Niklas von Allwörden (ariva.de)



Jana Ruggé und Shala Askar (Incore Bank)



Thomas Zuleck (Börse Stuttgart), Benjamin Feingold (Feingold Research), Sören Wenschuh



Sylveline Besson (Banque Indosuez), Romain Sellem (BofA Securities)



Giuliano Glocker (Maverix Securities), Claudio Braiotta (Vontobel) und Nicolas De Joannis (Société Générale)



Rico Blaser (vestr), Maximilian von Berg (Vontobel), Anne Senn (Maverix) und Benjamin Wolff (Vontobel)



Christian Arico (Zürcher Kantonalbank) und Mario Beurer (SIX)



Roman Przibylla (Maverix Securities) und Simon Przibylla (Leonteq Securities)



Olga Miler (SmartPurse)



Noëlle Dettwyler (AssetRush)



Sarah Bailly-Maitre (Raiffeisen Schweiz)



Ülkü Cibik und Diana Daka (MLL Legal)



Omar Sharif (Marex) und Ludovic Kalk (Marex)



Patrick Loepfe (GenTwo) und Theodoros Giannopoulos (EFG Bank)



Yasha Nemati (Bank Julius Bär), Giuliano Glocker (Maverix), und Thierry Bessire (Bank Julius Bär)



Christian Ingerl (H&I), Bianca Fumasoli (Vontobel), Wolfgang Hagl (H&I)



Karin und Noah Treutterer (Goethe-Universität Frankfurt)



Stephan Engel (Société Générale), Shala Askar (Incore Bank), Leonard Hook (Incore Bank) und Diana Danka (MLL Legal)



Peter Berger und Stephan Krenböck (Luzerner Kantonalbank)



Driving innovation in structured products through advanced digital solutions

At WSD, we stand for innovation and digital transformation in the structured products industry. Our **PRIIP Cloud** platform and **website** solutions ensure **seamless operations**, integrate **compliance**, and **enhance user experiences**.

Streamline KID creation for structured products

PRIIP Cloud

A comprehensive platform for creation, maintenance, and distribution of KIDs for both structured products & OTC derivatives.

What does it do for you?

- Incorporates thought leadership and best practices for compliance with EU and UK regulations
- Automates document distribution and metadata management
- Calculates risk indicators on demand for secondary market KIDs
- Manages thousands of product payoffs and permutations, including OTC
- Supports 22 languages

Tailor your presence with bespoke & modular websites

Bespoke Websites

Custom-built websites specifically designed for structured products with tailored formats and seamless functionality.

What does it do for you?

- Provides a fully integrated UI/UX experience
- Ensures operational stability with continuous monitoring in line with our service level agreement framework
- Provides search capabilities with the Smart Search tool (iVestor)

Modular Websites

Unlock the power of flexibility with WSD's modular websites – rapid deployment, advanced capabilities, and compliance.

What does it do for you?

- Speeds up market entry with pre-configured modules tailored to structured products
- Incorporates data integrity and regulatory compliance
- Delivers ongoing maintenance, updates, and daily monitoring of feeds to ensure uninterrupted operational performance

WSD sits at the heart of the structured products value chain and is a mission critical component of our clients' infrastructure. Our global team has decades of combined specialist domain knowledge, automating the global structured products industry.

Discover how our solutions can elevate your business to the next level.
Contact us: david.hasieb@wsd.com

Swiss Derivative Awards'25



Die Experten-Jury

Die Jury setzt sich aus unabhängigen und erfahrenen Branchenkennern aus der Schweiz zusammen. Sie vereint sowohl praktisches als auch theoretisches Wissen und steht unter der Leitung von Prof. Dr. Marc Oliver Rieger der Universität Trier.

Dieter Haas

PROF. DR. MARC OLIVER RIEGER
Chairman of Banking and Finance,
Universität Trier

Prof. Dr. Marc Oliver Rieger, Jahrgang 1974, ist Lehrstuhlinhaber für Bank- und Finanzwirtschaft an der Universität Trier und Vorsitzender der SDA-Jury. Vor seiner Tätigkeit in Trier war er mehrere Jahre an der Universität Zürich als Forscher tätig, nachdem er am Max-Planck-Institut für Mathematik in Leipzig

promoviert hatte und zwei Jahre als Research Scholar an der Carnegie Mellon University tätig gewesen war. Aufgewachsen in Konstanz, interessiert er sich in seiner Forschung primär für Finanzderivate, Behavioral Finance und kulturelle Unterschiede im Anlegerverhalten. Im Ranking des «Handelsblatts» zählt er zu den forschungsstärksten Professoren im Bereich «Finance». Sein Buch «Optionen, Derivate und Strukturierte Produkte – ein Praxis-

buch» erschien 2016 in zweiter Auflage beim NZZ-Verlag.

ÜLKÜ CIBIK

Counsel, MLL Legal AG

Ülkü Cibik ist Counsel bei MLL Legal AG, einer führenden Anwaltskanzlei in der Schweiz. Ihre Tätigkeitsschwerpunkte liegen im Bereich Banken- und Finanzmarktrecht sowie im Gesellschafts- und Handelsrecht. Ülkü Cibik verfügt

u.a. über besondere Expertise im Bereich der Strukturierten Produkte und Derivate und begleitet in- und ausländische Emittenten bei der Emission, Kotierung, Regulierung und dem Vertrieb von Strukturierten Produkten (anerkannte Vertreterin für die Kotierung von Strukturierten Produkten und Derivaten an SIX Exchange Regulation). Darüber hinaus berät sie Klienten bei Finanzierungen mittels syndizierten und bilateralen Krediten sowie in regulatorischen Angelegenheiten und arbeitet regelmässig an Projekten im Zusammenhang mit Kryptowährungen/DLT/Blockchain. Seit November 2018 ist Ülkü Cibik vom Schweizerischen Verband für Strukturierte Produkte (SVSP) für die Unterstützung des Geschäftsbereichs «Legal & Regulation» mandatiert.

OLGA MILER

Ökonomin & Finanzinnovatorin, SmartPurse

Olga ist eine weltweit anerkannte Innovations- und Finanzexpertin sowie eine der erfolgreichsten unabhängigen Fintech-Spezialistinnen der Schweiz. Für ihre transformative Arbeit in der Finanzindustrie erhielt sie zahlreiche Auszeichnungen, darunter Top 100 Women in Switzerland (Women in Business), die zweifache Aufnahme in die Senior Leaders in Fintech Powerlist von Innovate Finance UK, Swiss Fintech Leaders 2024 by Venture Lab und mehrfache Anerkennungen in der Presse wie Sky News, Newsweek, NZZ, Bilanz, BBC News, CBNC und Financial Times. Als LinkedIn Top Voice in Finance und TEDx-Sprecherin inspiriert sie Tausende durch ihr EduFintech SmartPurse und ihre Finanzkolumne bei Watson News, die über 1.2 Millionen Leser in der Schweiz erreicht. Olga hat kürzlich ihr erstes Buch «Rich, Richer...Me!» veröffentlicht und ist Vorstandsmitglied der Cherie Blair Foundation for Women. Sie lebt mit ihren zwei Kindern in Zürich und London.

NICOLAS PETER

Leiter Investments und Mitglied der Geschäftsleitung, Aquila AG

Nicolas Peter ist Leiter Investments und Mitglied der Geschäftsleitung der Aquila AG. In seiner Funktion verwaltet er Mandate von institutionellen und professionellen Anlegern

und ist mit seinem Team für die Erstellung von Finanzmarktpublikationen für die Aquila Gruppe wie auch für die Produkt- und Titelselektion zuständig. Er startete seine berufliche Laufbahn im Investment Advisory bei der Coutts & Co. AG in Genf und Zürich wo er internationale private und institutionelle Vermögensverwaltungs- und Beratungskunden betreute. Zwischen 2011 und 2016 leitete er verschiedene Teams innerhalb der Portfolio Management Einheit und war Head of Discretionary Portfolio Service bevor er 2016 zur Aquila AG gestossen ist.

ABDEL HAMIDOUCHE

Structured Products Advisor

Abdel Hamidouche begann seine Karriere vor 18 Jahren im Bereich Derivate und Strukturierte Produkte. In dieser Zeit wechselte er zwischen der Sell Side, wo er Banken und externe Vermögensverwalter beriet, und der Buy Side, wo er für die Deutsche Bank und Lombard Odier tätig war. Im Jahr 2017 wechselte er zur Banque Mirabaud, wo er für die gesamte Gruppe den Desk für Strukturierte Produkte in der Vermögensverwaltung aufbaute. 2023 kehrte er zu Lombard Odier zurück. Er verfügt über einen Master in Finance der Audencia Management School in Frankreich.

SÉBASTIEN NEUKOM

Head Structured Products Sales, SIX

Sébastien Neukom ist Head Structured Products Sales bei der Schweizer Börse. Zu SIX stiess er im Juni 2016. Er zeichnet sich verantwortlich für die Akquisition neuer Teilnehmer und Produktemittenten im Bereich Strukturierte Produkte sowie für die Weiterentwicklung der Handelsplattformen für kotierte und nichtkotierte Strukturierte Produkte. Zuvor war er während rund acht Jahren für die Bank Vontobel in Singapur, Zürich und Frankfurt als Senior Advisor Financial Products tätig. In Singapur war er für den Geschäfts- und Kundenaufbau der Asien Pazifik Region verantwortlich. In Zürich betreute und akquirierte er Banken, Family Offices und externe Vermögensverwalter. Zuvor arbeitete der zweisprachig aufgewachsene Derivate-Spezialist als Händler im Bereich der Eigengeschäfte bei der Berner Kantonalbank. Sébastien Neukom ist

Mitglied der Arbeitsgruppe «Retail» der Swiss Structured Products Association (SSPA).

SERGE NUSSBAUMER

CEO payoff Media AG

Serge Nussbaumer ist seit September 2018 Chefredaktor beim Magazin payoff. Seit 2023 zusätzlich Inhaber der payoff Media AG als Herausgeberin. 1994 bei der damaligen Schweizerischen Kreditanstalt als Quereinsteiger begonnen, durchlief er diverse Stationen bevor er 2005 ins Produktmanagement der St. Galler Kantonalbank stiess. 2009 übernahm er bei der St. Galler Kantonalbank die Buy Side der Strukturierten Produkte. Zwischen 2011 und 2014 war er zusätzlich Geschäftsführer und Ausbilder am Swiss Derivative Institut (SDI). 2010 schloss er erfolgreich das MAS Bank Management am Institut für Finanzdienstleistungen IFZ in Zug ab. Vor seiner Rückkehr in die Branche der Strukturierten Produkte, war er bis August 2018 bei MoneyPark tätig, wo er als Leiter Partnervertrieb den Aufbau mit vorantrieb.

PROF. DR. MARTIN WALLMEIER

Professor für Finanzmanagement und Rechnungswesen Universität Fribourg

Martin Wallmeier ist seit 2002 Professor für Finanzmanagement und Rechnungswesen an der Universität Fribourg. Er ist Mitglied der Jury des Derivative Research Award. Nach dem Studium an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster promovierte er 1997 an der Universität Augsburg mit einer Dissertation über Renditeanomalien am Aktienmarkt und schloss seine Habilitation 2002 über Finanzderivate ab. Forschungsaufenthalte führten ihn als Visiting Scholar an die University of Dayton/Ohio und die Université Laval, Québec. Martin Wallmeier lehrt Finance auf allen Stufen des universitären Studiums (BA, MA, Doktorat) an der Universität Fribourg sowie in Executive MBA-Programmen. Er ist Mitrausgeber von «Die Unternehmung - Swiss Journal of Business Research and Practice» und Mitglied im Ausschuss Unternehmensrechnung im Verein für Socialpolitik. Seine Forschungsinteressen liegen vorwiegend auf den Gebieten Empirisches Asset Pricing, Asset Management und Unternehmensbewertung. ■

AWARDS

Die Nominierteren

Nominiert für bestes Aktienprodukt

BARCLAYS
Quanto Super Tracker Notes linked to Hang Seng China Enterprises Index Capital at Risk
ISIN: XS2822246075

Nominiert für bestes Rohstoffprodukt

LEONTEQ SECURITIES
Kapitalschutz-Zertifikat mit Partizipation auf Kaffee, Mais, Sojabohnen
ISIN: CH1349990593

BANK J. SAFRA SARASIN

Best-of Worst-of Zertifikat auf Nestlé, Novartis, Roche GS
ISIN: CH1236322223

VONTobel

Mini-Future Long auf Kaffee Future
ISIN: CH1271355690

Nominiert für bestes Indexprodukt

BANQUE CANTONALE VAUDOISE
S&P 500 Revenus Optimisés Zertifikat
ISIN: CH1376614058

Nominiert für bestes Edelmetall-/Währungs-/Zinsprodukt

VONTobel
Kapitalschutz mit variablem Coupon auf SARON
ISIN: CH1304157451

RAIFFEISEN SCHWEIZ

Tracker-Zertifikat auf Solactive Electronic Gaming Index
ISIN: CH0489275831

MAREX

110% Kapitalschutz mit Twin Win auf USD/CHF
ISIN: Marex

Nominiert für bestes ESG-Produkt

LEONTEQ SECURITIES
Tracker-Zertifikat auf Fixed Maturity EUR Bond Index
ISIN: CH1271352226

Nominiert für bestes Produkt auf Alternative Basiswerte

MAVERIX SECURITIES
ETP auf Next Generation Payment
ISIN: CH1272477501

RAIFFEISEN SCHWEIZ

Tracker-Zertifikat auf Solactive Sustainable Plastic Economy Index
ISIN: CH0412535145

LEONTEQ SECURITIES

Tracker-Zertifikat auf Leonteq Crypto Market Index
ISIN: CH1129857525

Nominiert für bestes Produkt auf einen Aktiven Basiswert

VONTobel
Strategisches Zertifikat auf Republican 2024 US Election Index
ISIN: CH1354572641

LEONTEQ SECURITIES
Tracker-Zertifikat auf Swissquote Global Defens Index
ISIN: CH0434695026

AWARDS

Die Gewinner



Bestes Aktienprodukt

RAIFFEISEN SCHWEIZ

Multi-Chance Barrier Reverse Convertible auf Roche, Sonova, VAT

ISIN: CH1312501138

Bestes Rohstoffprodukt

UBS

Kapitalschutz-Zertifikat mit Partizipation auf Kupfer

ISIN: CH1355558193

Bestes Indexprodukt

LEONTEQ SECURITIES

ETP auf Adaptivv Downside Control World Index

ISIN: CH1271355690

Bestes Edelmetall-/Währungs-/Zinsprodukt

LEONTEQ SECURITIES

5.50% p.a. Reverse Convertible auf Schweizer Eidgenossenschaft

ISIN: CH1336243246

Bestes ESG-Produkt

LUZERNER KANTONALBANK

Tracker-Zertifikat auf Smart Farming Basket

ISIN: CH1300734782

Bestes Produkt auf Alternative Basiswerte

VONTobel

Mini-Future auf EEX German Power Base Quarter Future

ISIN: CH1313014586

Bestes Produkt auf einen Aktiven Basiswert

ZÜRCHER KANTONALBANK

Tracker-Zertifikat auf Swiss Small & Mid Caps Basket

ISIN: CH0327716822

Bester Market Maker Hebelprodukte

BANK JULIUS BÄR

Bester Market Maker Anlageprodukte

LUZERNER KANTONALBANK

Prädikat Top Service

LEONTEQ SECURITIES

LUZERNER KANTONALBANK

RAIFFEISEN SCHWEIZ

VONTobel

Innovation Award

SWISS DOTS BY SWISSQUOTE

Special Award

ASSETRUSH

Research Award

JANNIC CAVEGN

AWARDS

Der Gewinner des Innovation Award 2025

Der in diesem Jahr erstmals verliehene Innovation Award geht an Swiss DOTS.

Serge Nussbaumer

Mit dem neu eingeführten Innovations Award sollen herausragende Leistungen im Bereich der Strukturierten Produkte ausgezeichnet werden. Dabei kann es sich um Personen, Produkte, Umsetzungen und/oder Plattformen handeln. Dieses Jahr wurde die Handelsplattform Swiss DOTS von Swissquote mit dem Award ausge-

zeichnet. Denn die Plattform bietet seit Jahren den ausserbörslichen Handel mit Strukturierten Produkten an und überzeugt mit einer breiten Produktpalette, erweiterten Handelszeiten sowie transparenten und kostengünstigen Transaktionen. Anleger profitieren direkt von der verbesserten Zugänglichkeit und Flexibili-

tät – Vorteile, die im traditionellen Börsenhandel nur selten zu finden sind. Mit seinem innovativen und konsequent kundenorientierten Ansatz setzt Swiss DOTS neue Massstäbe und leistet einen wichtigen Beitrag zur Modernisierung und Attraktivitätssteigerung des Finanzplatzes Schweiz. ■



Der Gewinner des Special Award 2025

AssetRush wird von der Jury mit einem Special Award ausgezeichnet.

Serge Nussbaumer

Der Special Award wird nur von der Jury und nicht unbedingt jedes Jahr vergeben. Ziel ist es, herausragende Leistungen - auch ausserhalb des Sichtfeldes - für die Branche zu würdigen. Für 2025 hat sich die Jury für ein Format entschieden, das seit rund sechs Jahren stattfindet und Akteure aus den unterschiedlichsten

Bereichen zu einem dynamischen Event zusammenbringt, dessen Name Programm ist. Asset Rush bereichert die Finanzbranche auf einzigartige Weise mit inspirierenden Inhalten, innovativen Formaten und hochkarätigem Networking. Durch das Zusammenbringen von führenden Köpfen aus Asset Management, Fintech

und Investment Banking fördert AssetRush den kreativen Austausch und gibt wegweisende Impulse für die Zukunft des Asset Managements. Der Event zeichnet sich zudem durch eine erstklassige Organisation und eine klare Vision aus, den Finanzplatz Schweiz mit neuen Perspektiven zu stärken und nachhaltig zu prägen. ■



AWARDS

Die Gewinner des Research Award 2025

Drei herausragende Arbeiten setzen neue Impulse in der Finanzmarktforschung.

Serge Nussbaumer

Gewinner

Jannic Cavegn, «Beyond LIBOR: Redefining Structured Products on Interest Rates in the OIS Framework», Masterarbeit Universität Zürich und ETH Zürich in Kooperation mit der Zürcher Kantonalbank

Die Masterarbeit von Jannic Cavegn untersucht die Bewertung und das Hedging von Strukturierten Produkten mit Zinssätzen als Basiswert. Zwei zentrale Aspekte stehen dabei im Vordergrund: Zum einen die verbesserte Schätzung der Volatilität auf Basis von Cap- und Floor-Preisen, zum anderen die Berücksichtigung der Besonderheiten des SARON, der den LIBOR als Referenzzinssatz abgelöst hat. Besonders beeindruckend ist der Einsatz von Monte-Carlo-Simulationen zur Analyse der Genauigkeit verschiedener Hedging-Strategien aus Emittentensicht. Die Arbeit überzeugt sowohl durch ihre theoretische Tiefe als auch durch ihre praktische Relevanz und erreicht ein hervorragendes Niveau – eine Leistung, die den ersten Preis verdient.

Ausgezeichnet

Christoph Matthias Würsig, «Measuring Tail Risk», Teil der Dissertation des Autors an der Leipniz-Universität Hannover. In Zusammenarbeit mit den Co-Autoren Maik Dierkes, Fabian Hollstein und Marcel Prokopczuk.

Für Anleger ist das Crash-Risiko, auch Tail Risk genannt, von besonderer Relevanz – jedoch schwer zu quantifizieren, da es aus Ereignissen mit geringer Wahrscheinlichkeit, aber hohem Impact resultiert. In der Fachliteratur existiert eine Vielzahl von Tail-Risk-Massen, die entweder auf Options- oder auf Aktiendaten basieren. Ziel der Arbeit von Christoph Matthias Würsig und Co-Autoren ist es, die Prognosekraft dieser Masse systematisch und methodisch fundiert anhand empirischer Daten zu vergleichen. Daraus ergeben sich wertvolle praktische Empfehlungen für ihre Anwendung. Die hervorragende Qualität der Forschung spiegelt sich in der Publikation im Journal of Econometrics wider, einer der angesehensten Fachzeitschriften des Fachgebiets.

Vor zwei Jahren stellten Heston, Jacobs & Kim (2023) ein neues Optionsmodell mit stochastischer Volatilität vor, das als vielversprechend gilt, da es zwei zentrale Strömungen der Optionspreistheorie vereint: kontinuierliche Modelle und diskrete GARCH-Modelle. In seiner Masterarbeit unterzieht Noah Treutterer dieses Modell einer eingehenden Analyse. Nach einer Replikation der Originalstudie



testet er das Modell an neuen Daten und in unterschiedlichen Marktphasen. Während die Vorteile des Modells bestätigt werden, zeigen sich auch Herausforderungen bei der numerischen Kalibrierung sowie Schwächen bei der ausschliesslichen Verwendung von Optionsdaten für die Kalibrierung. Die Arbeit besticht durch die anspruchsvolle Implementierung der Modelle und eine fundierte kritische Analyse. ■

BESTES AKTIENPRODUKT

CH1312501138 – MULTI-CHANCE BARRIER REVERSE CONVERTIBLE DER
RAIFFEISEN SCHWEIZ AUF ROCHE, SONOVA, VAT

Multi-Chance erhöht Sicherheit

Barrier Reverse Convertibles sind in der Schweiz der beliebteste Produkttyp bei Renditeoptimierungsprodukten. Das prämierte Produkt sticht dank des Multi-Chance Features hervor.

Dieter Haas

Multi Barrier Reverse Convertibles kombinieren mehrere Basiswerte. Die höheren Risiken ermöglichen einen höheren Coupon oder einen stärkeren Kapitalschutz durch tiefere Barrieren. Für eine gute Diversifikation im Portfolio empfiehlt es sich, Produkte mit möglichst wenigen identischen Basiswerten zu wählen. Solche Mischungen bieten zwar höhere Coupons, aber das Risiko, den «faulen Apfel» zu erwischen, ist oft grösser als gewünscht. Mit dem Multi-Chance Feature kann dieses Risiko deutlich reduziert werden. Für eine Barrieverletzung sind zwei Titel notwendig. Dies dämpft zwar die Rendite des Produktes, reduziert aber das Risiko. Das in der Kategorie Bestes Aktienprodukt ausgezeichnete Produkt ist ein gelungenes Beispiel für die gewählte Variante.

«Das Multi-Chance Feature erfordert zwei Barrieverletzungen.»

Überlegungen des Emittenten

Dank dem Multi-Chance Feature tritt ein Barrier Event erst dann ein, wenn zwei der drei Basiswerte die Barriere berührt haben. Wie gut dieser Mechanismus funktioniert, zeigt dieses Produkt. VAT hat die Barriere berührt, was aber nicht als Barrier-Event gewertet wird. Die anderen Basiswerte (Roche, Sonova) handeln beide deutlich über ihren Anfangsniveaus und der Abstand zur Barriere ist komfortabel. Das Feature hat sich also bisher ausgezahlt. Zusätzlich profitieren die Anleger von einem garantierten Coupon von über 6% p.a. und von steuerlichen Vorteilen (Zinsanteil nur 0.96%).

Kommentar

Kurz nach der Liberierung am 8. Juli 2024

begann die Talfahrt der VAT Group. Hätte der Emittent dies vorhergesehen, wäre der Titel wahrscheinlich nicht berücksichtigt worden. Zum Zeitpunkt der Konstruktion des BRC lag das Kurs-Cashflow-Verhältnis des Titels bei rund 60 und damit fast doppelt so hoch wie der historische Durchschnitt von knapp 31. Aus dieser Perspektive war die VAT-Aktie zum Zeitpunkt der Aufnahme teuer bewertet. Der Absturz folgte prompt und führte bereits im November zur erstmaligen Unterschreitung der Barriere.

Ganz anders sieht es bei Roche und Sonova aus. Hier stimmte das Timing. Beide Titel notierten bisher konstant über dem Startkurs und deutlich über der Barriere. Bei Roche zeigt der Trend seit dem 20. Dezember kontinuierlich nach oben. Etwas mehr Mühe hatte Sonova, deren Titel im laufenden Jahr zu den wenigen im SMI mit einer negativen Kursentwicklung gehörten. Die Barriere liegt bei 67% des Startkurses und scheint noch weit entfernt. Sofern bis zum Verfall am 29. Dezember 2025 kein Börsencrash stattfindet, stehen die Chancen gut, dass der BRC im grünen Bereich endet und kein Barrier Event eintritt. Die Besitzer des BRC können somit vorerst ihre Hände in den Schoss legen und abwarten, zumindest solange der BRC nahe seinem Emissionspreis von 100% gehandelt wird. Für Neuinteressenten gibt es allerdings einen Wermutstropfen: Das Produkt wird nämlich vom Emittenten nur noch Bid-only gestellt, weil die erste Barriere berührt wurde. So gesehen hat das Multi-Chance-Feature unerwartete Tücken. Es ist im Sekundärmarkt nicht mehr möglich, das Produkt zu kaufen. Wer bereits das Renditeoptimierungsprodukt in seinem Portfolio hat, kann es jedoch problemlos abstossen, sofern dies gewünscht wird. ■

RAIFFEISEN

MULTI-CHANCE
BARRIER REVERSE
CONVERTIBLE AUF
ROCHE, SONOVA,
VAT



ISIN CH1312501138

Produktyp Barrier Reverse Convertible

Basiswert Roche, Sonova, VAT

Emittent Raiffeisen Schweiz

Rating AA- (S&P)

AUSSTATTUNG

Laufzeit 29.12.2025

Coupon p.a. 6.00%

Ausgabepreis CHF 100.00%

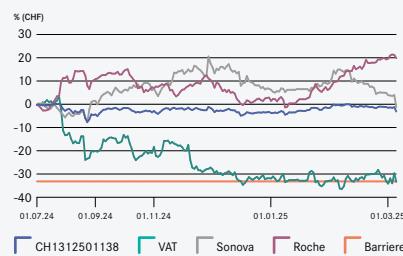
Erster Handelstag 08.07.2024

KURS

Geld (06.03.2025) CHF 96.82%

Handelsplatz ausserbörslich

MULTI-CHANCE BRC AUF ROCHE, SONOVA, VAT VS. BASISWERTE



Quellen: baha, Raiffeisen

«PAYOFF»-EINSCHÄTZUNG

+ hohe Verzinsung

- nur noch Bid-only Kurse

BESTES EDELMETALL-/ZINS-/WÄHRUNGSPRODUKT

ZYHLTQ – 5.50% p.a. REVERSE CONVERTIBLE VON LEONTEQ SECURITIES AUF SCHWEIZER EIDGENOSSSENSCHAFT

Renditeplus in Seitwärtsphasen

Mit Reverse Convertibles auf Obligationen lassen sich bei richtiger Markteinschätzung hohe Renditen erzielen. Das prämierte Produkt bietet gute Chancen auf ein optimales Ergebnis am Verfallsende.

Dieter Haas

Der 5.50% p.a. Reverse Convertible von Leonteq Securities auf Schweizer Eidgenossenschaft richtet sich an Anleger mit einem kurzfristigen Anlagehorizont, die eine höhere Rendite als mit einer traditionellen Obligation erzielen möchten. Es bietet die Möglichkeit, von Seitwärtsbewegungen bei Zinsen und Credit Spreads zu profitieren und die Volatilität des Anleihenmarktes auszunutzen. Mit diesem Produkt können Anleger ihren Einstiegszeitpunkt optimieren und gleichzeitig von einer garantierten Maximalrendite von 5.50% p.a. und einem Coupon profitieren, der fünf Prozentpunkte über dem des Basiswertes liegt und quartalsweise statt jährlich ausgeschüttet wird. Das Produkt eignet sich besonders für Anleger, die eine innovative und renditestarke

«Der ZYHLTQ bietet hohe Rendite bei kurzer Laufzeit und Zinsvorteilen.»

Alternative zu klassischen Obligationen suchen und davon ausgehen, dass der Kurs der Obligation (inkl. aufgelaufener Zinsen) am Ende der Laufzeit über dem Startniveau liegen wird. Die richtige Markteinschätzung bis zum Verfall ist bekanntlich das A und O für den Erfolg von Renditeoptimierungsprodukten.

Überlegungen des Emittenten

Die Erwartung sinkender Zinsen bis Ende 2023 führte vor allem bei Anleihen mit langen Laufzeiten zu starken Kursanstiegen, was die Nachfrage nach diesen Papieren verstärkte. Die damit verbundene Volatilität machte Reverse Convertibles auf diese Anleihen für Anleger attraktiv, da sie von der unterschätzten Volatilität profitieren und mögliche Seitwärtsbe-

wegungen der Zinsen monetarisieren konnten. Insbesondere bei lang laufenden Anleihen mit niedrigen Coupons können hohe Prämien erzielt werden. Als Basiswert dient eine Obligation (CH0224397338) mit einer Laufzeit bis 2058 und einem jährlichen Coupon von nur 0.5%. Mit dem 5.50% p.a. Reverse Convertible von Leonteq Securities auf Schweizer Eidgenossenschaft kann eine um fünf Prozentpunkte höhere jährliche Rendite erzielt werden.

Kommentar

Die Abrechnung erfolgt Ende April. Beim Verfassen des Artikels Mitte März war noch nicht klar, ob der Basiswert über dem Ausübungspreis liegen würde. Es könnte knapp werden, zumal sich die Teuerung in der Schweiz in den letzten Wochen und Monaten tendenziell abgeschwächt hat. Trotz der Leitzinssenkungen der Schweizerischen Nationalbank haben sich die langfristigen Obligationen seit Mitte Dezember etwas erholt bzw. sind die Zinsen leicht gestiegen. Ein positives Endergebnis ist somit noch nicht in Stein gemeisselt, nachdem es Anfang Dezember 2024 nur noch eine Formssache zu sein schien (siehe Grafik). Liegt das End Level auf oder unter dem Ausübungspreis (99.2315%), erhält der Anleger am Rückzahlungstag eine bestimmte Anzahl Basiswerte (je nach Ausübungsverhältnis) pro Produkt. Fraktionen werden basierend auf dem End Level ausbezahlt, jedoch nicht kumuliert. Es wäre schade, wenn dem Produkt mit seiner spannenden Konstruktion auf den letzten Metern die Puste ausgeht. Aber die Hoffnung stirbt bekanntlich zuletzt. Wie dem auch sei: Die Idee des Strukturierten Produkts hat auf jeden Fall einen Award verdient – ob mit Sternchen, wird sich in den letzten Tagen bis zum Verfall zeigen. Wir drücken den Besitzern die Daumen. ■



5.50% p.a.
Reverse Convertible
auf Schweizer
Eidgenossenschaft

Symbol	ZYHLTQ
ISIN	CH1336243246
Produkttyp	Reverse Convertible
Basiswert	0.5% Swiss Government (05/30/2058)
Emittent	Leonteq Securities
Rating	BBB- (Fitch)

AUSSTATTUNG

Laufzeit	30.04.2025
Ausgabepreis	CHF 100%
Coupon p.a.	5.50%
Erster Handelstag	08.04.2024

KENNZAHLEN

Ø Spread	0.82%
Spread Availability	100%

KURS

Brief (28.03.2025)	CHF 96.98%
Handelsplatz	SIX Swiss Exchange

PRODUKTINFOS

Weblink	payoff.ch/ZYHLTQ
----------------	--

REVERSE CONVERTIBLE AUF SCHWEIZER EIDGENOSSENSCHAFT VS. BASISWERT



Quelle: baha

«PAYOFF»-EINSCHÄTZUNG

- + Renditeplus in Seitwärtsphase
- Basiswert geliefert, falls Kurs bei Verfall unter Ausübungspreis liegt

BESTES ROHSTOFFPRODUKT

CH1355558193 – KAPITALSCHUTZ-ZERTIFIKAT DER UBS MIT PARTIZIPATION AUF KUPFER

Comeback des Kupferpreises?

Industriemetalle wie Kupfer stagnieren seit längerem, sind jedoch für zukünftige Entwicklungen unverzichtbar – ein Grund, in diesen Rohstoff zu investieren.

Dieter Haas

Trotz eines Anstiegs der Kupferpreise im hohen einstelligen Bereich im Jahr 2024 sah sich der Rohstoff in der zweiten Jahreshälfte mit zahlreichen Herausforderungen konfrontiert. Dazu gehörten die fortgesetzte Abschwächung der Fertigungsindustrie, insbesondere in den entwickelten Ländern, die anhaltenden Wachstumsprobleme in China sowie drohende US-Zölle. Diese Faktoren erschweren es dem Kupferpreis an Fahrt zu gewinnen. Der *Basiswert* des Kapitalschutz-Zertifikats bewegte sich seit 2021 in einer Bandbreite von USD 7'000 bis USD 11'000, ohne dass ein zündender Funke für einen Ausbruch aus diesem Bereich erkennbar war.

Überlegungen des Emittenten

Die UBS-Experten erwarten für das zweite

«Historisch gesehen, sind Rohstoffe derzeit sehr preiswert.»

Halbjahr 2025 eine Wende in der globalen Fertigungsindustrie und prognostizieren trotz anhaltender Nachfrageunsicherheiten ein Kupferdefizit von rund 250'000 Tonnen für das Gesamtjahr. Das begrenzte Angebot sollte den von UBS CIO GWM bis Ende Dezember 2025 prognostizierten Kupferpreis von USD 11'000 weiter stützen. Dies entspricht einem Aufwärtspotenzial von rund 15% im Vergleich zum Strike des Kapitalschutz-Zertifikats und einem Abstand zur Barriere von rund 23%.

Während Anleger auf Klarheit über mögliche US-Zölle warten, bietet das Zertifikat mit einem Kapitalschutz von rund 5% über dem aktuellen Kupferpreis eine Absicherung gegen Abwärtsrisiken im ersten Halbjahr 2025. Gleichzeitig

können Anleger von einem möglichen Anstieg des Kupferpreises in der zweiten Jahreshälfte profitieren. Steigt der Kupferpreis auf USD 11'000, partizipiert der Anleger volumnäßig an der positiven Preisentwicklung über dem Basispreis von USD 9'567. Tritt die Prognose jedoch nicht ein und der Preis sinkt oder stagniert, erhalten Anleger aufgrund des 100% Kapitalschutzes den Nominalbetrag vollständig zurück. Steigt der Kupferpreis sogar auf über USD 14'350.50, entfällt die Partizipation und die Anleger erhalten zusätzlich zum vollen Kapital eine Rückzahlung von 10.75%.

Kommentar

Die Entwicklung von Rohstoffen unterscheidet sich deutlich von der von Aktien. Ihre Kurse verlaufen in langen Zyklen und sind oft sehr volatil. Historisch betrachtet sind Rohstoffe derzeit relativ *preiswert*, wobei Kupfer zu den aussichtsreichsten Industriemetallen zählt. Diese Einschätzung wird von zahlreichen Experten geteilt. In diesem Kontext ist das prämierte Kapitalschutz-Zertifikat der UBS eine attraktive Option. Es weist eine deutlich geringere Volatilität auf als das breit diversifizierte ETC **TCM-CIU**, das über alle Rohstoffe gestreut ist. Dank des Kapitalschutzes ist das Verlustrisiko bei **CH1355558193** gering, während Anleger 1:1 von steigenden Kursen des Basiswertes bis zur Barriere von 150% profitieren. Da der Kupferpreis um den Startkurs notiert, bietet das Kapitalschutz-Zertifikat auch für Neueinsteigern ein attraktives Einstiegsniveau. Das Risiko, dass der Kupferpreis bis zum Verfall am 11. Dezember 2025 deutlich über das Niveau der bei USD 14'350 gekappten Partizipation steigt, erachten wir als eher gering. Die Begrenzung der Gewinnchance ist daher kein Hindernis, jetzt auf den Zug aufzuspringen, der bald abfahren dürfte. ■



KAPITALSCHUTZ-ZERTIFIKAT MIT PARTIZIPATION AUF KUPFER

ISIN	CH1355558193
Produkttyp	Kapitalschutz-Zertifikat mit Partizipation
Basiswert	LME Copper Spot
Emittent	UBS
Rating	A+ (S&P)

AUSSTATTUNG

Laufzeit	11.01.2025
Ausgabepreis	USD 100%
Erster Handelstag	11.06.2024
Partizipation	100% bis USD 14'350

KURS

Brief (06.03.2025)	USD 102.71%
Handelsplatz	Wiener Börse

KAPITALSCHUTZ-ZERTIFIKAT MIT PARTIZIPATION AUF KUPFER VS. TRACKER-ZERTIFIKAT TCMCIU AUF CMCI COMPOSITE TR INDEX



Quelle: baha, UBS

«PAYOFF»-EINSCHÄTZUNG

- + im Vergleich zu Aktien sind Rohstoffe günstig
- Wechselkursrisiko USD/CHF

BESTES INDEXPRODUKT – GESPONSERT VON SIX

ADWI – ETP VON LEONTEQ SECURITIES AUF ADAPTIVV DOWNSIDE CONTROL WORLD INDEX

Risikooptimiertes Anlageprodukt

Die Idee, zum richtigen Zeitpunkt den Stecker zu ziehen und aus dem Markt auszusteigen, wäre das Nonplusultra. Ob dies mit dem von der ETH entwickelten Konzept im ETP **ADWI** gelingt, wird die Zukunft zeigen.

Dieter Haas

Die zugrunde liegende *Adaptivv Sensor®-Technologie*, entwickelt vom gleichnamigen ETH-Spinn-off, ermöglicht eine präzise Anpassung der Allokation zwischen globalen Aktien und einem Geldmarkt-ETF, wodurch Anleger optimal vor Marktrückschlägen geschützt werden. In der Rückrechnung ist es dem Konzept gelungen, mit einer tieferen Volatilität den Weltaktienindex zu schlagen. Seit der Fixierung des ETPs im Mai 2023 erzielte der Index bis zum Zeitpunkt der Einreichung zu den Awards 2025 eine beeindruckende Rendite von 15.49% p.a. bei einer moderaten Volatilität von 10.69% p.a., was zu einer aussergewöhnlichen Sharpe Ratio von 1.45 führte. Besonders der maximale Drawdown von nur -9.50%, unterstreicht laut dem Emittenten die Effektivität des dynami-

Aktienquote variiert je nach Marktstabilität zwischen 0% und 100%, während die Liquidität in einen Geldmarkt-ETF investiert wird. Das ETP ist vollständig besichert und wird täglich an SIX Swiss Exchange und BX Swiss gehandelt. Es ist ideal für Anleger, die von globalen Aktien profitieren möchten, ohne ein hohes Verlustrisiko einzugehen. Mit einer Verwaltungsgebühr von 0.95% p.a. bietet es eine effiziente und wissenschaftlich fundierte Lösung für ein dynamisches Portfolio-Management.

Kommentar

Das ETP auf den Adaptivv Downside Control World Index ist aufgrund seiner bisherigen Performance und der innovativen Struktur ein prüfenswerter Portfoliobaustein. Seit der Liberierung an SIX Swiss Exchange konnte das **ADWI** allerdings noch nicht wirklich glänzen. Die Kursentwicklung des Weltaktienindex, abgebildet durch den ETF **IWRD**, verlief seit Herbst 2023 ohne grössere Rückschläge nach oben. Das Konzept hatte dadurch kaum Möglichkeiten, sich in Szene zu setzen. In diesem Jahr könnte es erstmals seit Herbst 2023 wieder zu einem stärkeren und länger anhaltenden Rückschlag kommen. Die unberechenbare Politik des US-Präsidenten sorgt zunehmend für Nervosität an den Finanzmärkten. Man darf gespannt sein, ob der Downside-Control-Mechanismus bei **ADWI** greifen wird und sich das erfolgreiche Backtesting auch in der Praxis als robust erweist. Das innovative Konzept hat es der Jury auf alle Fälle angetan. Für eine abschliessende Beurteilung ist die bisherige Zeitreihe noch zu kurz. Anleger, die das Konzept als Portfoliobaustein wählen, sollten eine langfristige Perspektive einnehmen. Nur dann dürften sich die Früchte des **ADWI** ernten lassen. ■

«Die Adaptivv Sensor®-Technologie bietet Schutz vor Marktrückschlägen.»

schen Risikomanagements. Eine Garantie für den Erfolg ist das Ganze aber noch nicht, wie der Vergleich des Weltaktienindex **IWRD** mit der Kursentwicklung des ETPs seit dessen Liberierung zeigt.

Überlegungen des Emittenten

Das ETP **ADWI** ermöglicht Anlegern, global diversifiziert in Aktien zu investieren und bietet einen integrierten Marktkrisenschutz. Die innovative Technologie des Adaptivv Sensor® analysiert wöchentlich die Marktdynamik und passt die Allokation zwischen den elf globalen Branchen-ETFs und einem Geldmarkt-ETF an. Durch den Einsatz des Bayesian Change Point Modells werden Regimewechsel erkannt, Risiken minimiert und Erträge maximiert. Die



ETP AUF ADAPTIVV
DOWNSIDE CONTROL
WORLD INDEX

Symbol	ADWI
ISIN	CH1271355690
Produkttyp	ETP
Basiswerte	Adaptivv Downside Control World Index
Emittent	Leonteq Securities
Rating	BBB (Fitch)

AUSSTATTUNG

Laufzeit	06.12.2024
Ausgabepreis	USD 78.386
Management-Fee	0.95%
Erster Handelstag	10.07.2023

KENNZAHLEN

Ø Spread	0.4995%
Spread Availability	99.60%

KURS

Brief (06.03.2025)	USD 98.78
Handelsplatz	SIX Swiss Exchange

PRODUKTINFOS

Weblink	payoff.ch/ADWI
----------------	--

ETP AUF ADAPTIVV DOWNSIDE CONTROL WORLD INDEX VS. ISHARES MSCI WORLD ETF



Quelle: baha

«PAYOFF»-EINSCHÄTZUNG

- + Schutz vor Marktrückschlägen
- Wechselkursrisiko USD/CHF

Global Indices

→ Benchmarks to Navigate Worldwide Markets

Index Solutions for the Global Markets

Find More:



SIX

BESTES PRODUKT AUF EINEN AKTIVEN BASISWERT

- GESPONSERT VON VESTR

CH0327716822 – TRACKER-ZERTFIKAT (AMC) DER ZKB AUF SMALL & MID CAPS BASKET

Investition in Schweizer Nebenwerte

Im Schweizer Aktienmarkt konzentriert sich das Hauptinteresse auf die Titel des SMI. In einigen Phasen bietet die zweite Reihe jedoch mehr Potential als eine Indexanlage in die bekannten Blue Chips.

Dieter Haas

Die Theorie besagt, dass ein Engagement in Nebenwerten langfristig höhere Gewinnchancen bietet als das Setzen auf Blue Chips. Kleine und mittlere Unternehmen können sich schneller an Marktveränderungen anpassen und weisen oft eine dynamischere Entwicklung auf als die Indexschwergewichte. In den letzten Jahren haben jedoch die Blue Chips die Nebenwerte etwas abgehängt. Dies konnte auch im Schweizer Markt beobachtet werden (siehe Grafik). Zwar gab es seit Oktober 2016 Phasen, in denen die Nebenwerte nach oben ausschlügen, so von November 2016 bis Oktober 2018 oder von Oktober 2022 bis August 2024. Dies lag vor allem daran, dass insbesondere die drei Indexschwergewichte Nestlé, Roche und Novartis vorübergehend nicht in Schwung

unbegrenzte Laufzeit und zahlt jährlich eine Nettodividende an die Inhaber.

Kommentar

Seit dem 5. Oktober 2016 bietet das prämierte, ausserbörslich gehandelte Tracker-Zertifikat der ZKB eine diversifizierte Anlagelösung in Schweizer Nebenwerte. Zusätzlich zur Kurserwicklung erhält der Anleger jährlich per 15. September eine Ausgleichszahlung, welche 100% der Nettodividenden der Basiswerte während der Laufzeit des Strukturierten Produkts abdeckt. Das aktiv verwaltete Zertifikat hat sich seit der Lancierung im Gleichschritt mit dem Kursindex **SPIEXX**, der alle mittleren und kleineren Werte ausserhalb des SMI umfasst, entwickelt. Die bisherige Performance erachten wir als respektabel, auch wenn die jährliche Gebühr von 1.55% relativ hoch ist.

«Die 2. Reihe bietet weiterhin attraktives Kurspotential.»

kamen. Diese kurzen Phasen der Outperformance gegenüber dem SMI konnten jedoch nicht über die gesamte Periode aufrechterhalten werden.

Überlegungen des Emittenten

Das Tracker-Zertifikat (ISIN **CH0327716822**) bietet Anlegern eine einfache und kosten-günstige Möglichkeit, in klein- und mittelgrosskapitalisierte Schweizer Aktien abseits des Blue-Chip-Segments zu investieren. Es wird während der Laufzeit dynamisch und diskretionär verwaltet, mit einem Fokus auf die Diversifikation über verschiedene Sektoren der Schweizer Small- und Mid-Caps. Die Zürcher Kantonalbank übernimmt die aktive Verwaltung. Das Zertifikat ist in CHF, hat eine

Im vergangenen Jahr konnten sich die Verantwortlichen zeitweise deutlich vom **SPIEXX** absetzen, im letzten Halbjahr ging der Vorsprung jedoch wieder verloren. Für Anleger, die dem Heimmarkt eine entsprechende Bedeutung beimessen, gehört das Partizipationsprodukt zumindest auf die Watchlist. Zur Verbesserung der Transparenz wäre es wünschenswert, wenn der Emittent quartalsweise ein Update mit der aktuellen Zusammensetzung, einem Rückblick auf die vergangenen Ereignisse und einem Ausblick auf die Zukunft veröffentlichen würde. Im laufenden Jahr scheinen die drei grossen Titel Nestlé, Roche und Novartis nach einer längeren Durststrecke wieder an Stärke zu gewinnen und rücken erneut in den Fokus der Anleger. Mittel- bis längerfristig bietet die 2. Reihe aber nach wie vor ein attraktives Kurspotenzial, das es zu nutzen gilt. Für Neueinsteiger empfiehlt sich ein schrittweises Vorgehen. ■



**Zürcher
Kantonalbank**

**TRACKER-ZERTFIKAT
(AMC) AUF SMALL
& MID CAPS BASKET**

ISIN	CH0327716822
Produktyp	Tracker-Zertifikat
Basiswert	Swiss Small & Mid Caps Basket
Emittent	Zürcher Kantonalbank
Rating	AAA (Moody's)

AUSSTATTUNG

Laufzeit	open-end
Ausgabepreis	CHF 100.00
Erster Handelstag	05.10.2016
TER p.a.	1.55%

KURS

Brief (06.03.2025)	CHF 142.53
Handelsplatz	ausserbörslich

TRACKER-ZERTIFIKAT AUF SWISS SMALL & MID CAPS BASKET VS. SMI UND SPIEXX



Quelle: baha

«PAYOFF»-EINSCHÄTZUNG

- + diversifizierte Partizipation an Schweizer Nebenwerten
- keine Börsenkotierung



INVESTMENT MANAGEMENT SOFTWARE AS A SERVICE

The image displays three views of the vestr software's user interface:

- Dashboard View:** Shows six product cards with performance metrics and charts. Products include:
 - AMC on Exotic Asset Types (REBALANCING PREPARED)
 - AMC on E-commerce Instit... (DRAFT)
 - AMC on E-commerce Retail... (DRAFT)
 - Crypto Stars USD (REBALANCING SUBMITTED)
 - Crypto Stars EUR / 1000 (REBALANCING SUBMITTED)
 - Swap on Citi Value Index (REBALANCING SUBMITTED)
- Product Listing View:** A table showing a list of products with columns for Product, Product content, Organization, Avg. NAV, Bid, Ask, Risk, and Portfolio.
- Active Managed Certificates View:** A large table titled "Active Managed Certificates" showing a list of certificates with columns for Name, Description, Status, Last Update, and Asset class.

Actively Managed Certificates, Exchange Traded Notes, Fractional Bonds, Credit Linked Notes, Total Return Swaps, Managed Accounts, and more

BESTES PRODUKT AUF ALTERNATIVE BASISWERTE

MJXAOV – MINI-FUTURE VON VONTobel AUF EEX GERMAN POWER BASE QUARTER FUTURE

Auf und nieder, immer wieder

Der Mini-Future auf den EEX German Power Base Quarter Future ist ideal für aktive Trader, eignet sich jedoch aufgrund der hohen Volatilität nur begrenzt als Absicherung gegen Stromkosten.

Dieter Haas

Elektrizität ist für die Volkswirtschaften aller Länder ein lebenswichtiges Gut. Als Energieträger ist er mitunter Schwankungen unterworfen. Dies zeigte sich zuletzt im Jahr 2022, als sich der Strompreis aufgrund des Krieges in der Ukraine mehr als verdreifachte. Seither zeigt der Trend jedoch überwiegend nach unten. Der grösste Handelsplatz für Strom in Europa ist die [European Energy Exchange \(EEX\)](#) in Leipzig, an der Terminkontrakte (Futures) für Gas oder Kohle und Strom gehandelt werden. Die Energieversorger beobachten die Preisentwicklung auf diesen Plattformen und nutzen diese Kontrakte, um sich möglichst zuverlässig mit Strom einzudecken. Diese Futures werden in Baseload- und Peakload-Produkte unterteilt. Baseload-Futures decken die Grundlast des

«Strompreise schwankten 2022 stark aufgrund des Ukrainekriegs.»

Strombedarfs ab, Peakload-Futures die Spitzenlast zwischen 8 und 20 Uhr. Für den **MJXAOV** wird der EEX German Power Base Quarter Future mit viertelstündlichen Verfallterminen und dem Baseload-Profil verwendet.

Überlegungen des Emittenten

Die Entwicklung des Strompreises steht insbesondere nach der Energiekrise im Jahr 2022 im wirtschaftlichen und politischen Rampenlicht. Der im Februar 2022 ausgebrochene Krieg in der Ukraine verschärft die ohnehin prekäre Versorgungslage mit Energieträgern, so dass sich der Strompreis in Europa innerhalb kürzester Zeit vervielfachte. Investoren konnten lange Zeit nicht an der Preisentwicklung partizipieren. Durch die immer stärker in den Fokus rückende

Strompreisentwicklung entstand bei privaten Anlegern der Wunsch, nicht nur aus spekulativen, sondern auch aus wirtschaftlichen Gründen an der Preisentwicklung teilzuhaben. Um sich gegen steigende Stromkosten abzusichern oder die eigene Marktmeinung über die zukünftige Entwicklung des Strompreises zu unterstreichen, können Anleger mit dem **MJXAOV** sowohl an steigenden als auch an fallenden Strompreisen überproportional partizipieren.

Kommentar

Die Idee, sich mit dem Mini-Future **MJXAOV** gegen Stromkosten abzusichern, ist in der Praxis jedoch nicht für jedermann geeignet. Die hohe Volatilität dieses Hebelprodukts sorgt selbst bei erfahrenen Tradern für Nervenkitzel. Kursgewinne und -verluste wechselten sich seit der Einführung am 25. Januar 2024 in rascher Folge ab, sodass «buy and hold» keine erfolgversprechende Strategie war. Für einen Anleger, der zu Beginn investiert hätte, ist das Ganze am 6. März 2025 ein klares Verlustgeschäft. Kurzfristige Trader profitieren am meisten von den starken Schwankungen. Als Absicherungsinstrument ist der Mini-Future jedoch nur für Marktkenner geeignet. Dennoch hat die Einführung dieses Hebelprodukts eine Lücke im Bereich der Strukturierten Produkte geschlossen und bietet eine neue Möglichkeit, sich im deutschen Strommarkt zu engagieren.

Ein Nachteil für Privatanleger ist die schwierige Nachvollziehbarkeit der Preisentwicklung des Basiswerts. Selbst auf der [Produktseite](#) des Anbieters sind die Informationen begrenzt. Regelmässige Updates und Kurs-Charts zum deutschen Strompreis wären nötig, um das Vertrauen in diesen interessanten Basiswert zu stärken und das bislang geringe Handelsvolumen zu steigern. ■



Vontobel

MINI-FUTURE
AUF EEX GERMAN
POWER BASE
QUARTER FUTURE

Symbol	MJXAOV
ISIN	CH1313014586
Produkttyp	Mini-Future
Basiswert	EEX German Power Base Quarter Future
Emittent	Vontobel
Rating	Aa3 (Moody's)

AUSSTATTUNG

Laufzeit	open-end
Ausgabepreis	CHF 0.67
Erster Handelstag	25.01.2024
Bezugsverhältnis	20:1

KENNZAHLEN

Ø Spread	5.02%
Spread Availability	99.99%

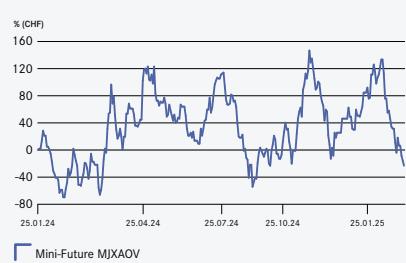
KURS

Brief (06.03.2025)	CHF 0.51
Handelsplatz	SIX Swiss Exchange

PRODUKTINFOS

Weblink	payoff.ch/MJXAOV
----------------	--

MINI-FUTURE AUF EEX GERMAN POWER BASE QUARTER FUTURE



Quelle: baha

«PAYOFF»-EINSCHÄTZUNG

- + neuer Basiswert
- hohe Volatilität

BESTES ESG-PRODUKT

FARMLK – TRACKER-ZERTIFIKAT DER LUZERNER KANTONALBANK AUF SMART FARMING BASKET

Nachhaltige Landwirtschaft

Mit dem aktiv verwalteten Themenzertifikat wird ein unterstützenswerter Ansatz verfolgt. Hinsichtlich der Performance hat es den breiten Durchbruch noch nicht geschafft.

Dieter Haas

Das LUKB Smart Farming AMC bietet Investoren eine einzigartige Möglichkeit, in die Zukunft der Landwirtschaft zu investieren. Der Fokus liegt auf Unternehmen, welche die Modernisierung der landwirtschaftlichen Infrastruktur und Wertschöpfungsketten vorantreiben. Ziel ist es, sowohl Renditen zu erwirtschaften als auch einen Beitrag zur Entwicklung eines nachhaltigen Nahrungsmittelproduktionssystems zu leisten, das im Einklang mit den Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen (SDGs) steht, darunter «Kein Hunger», «Gesundheit und Wohlbefinden», «Sauberes Wasser und sanitäre Einrichtungen» sowie «Verantwortungsvoller Konsum und Produktion». Für die Umsetzung des Konzepts ist die *Singularity Group* verantwortlich. Auf ihrer Website finden interes-

«Seit dem 2. April 2024 liegt das AMC FARMLK hinter dem MSCI World.»

sierte Investoren quartalsweise aktualisierte, detaillierte Berichte, die einen Einblick in die jüngste Vergangenheit und einen Ausblick in die Zukunft geben.

Überlegungen des Emittenten

Angesichts des Bevölkerungswachstums und der begrenzten Ressourcen muss die Landwirtschaft effizienter und nachhaltiger werden. Trotz Initiativen zur Bekämpfung des Hungers nimmt die Ernährungsunsicherheit zu, während die landwirtschaftlich nutzbaren Flächen begrenzt bleiben. Technologische Innovationen sind entscheidend, um Produktivitäts- und Umweltziele zu erreichen. Ohne neue Ansätze drohen Produktivitätslücken mit Folgen wie Hunger, Klimawandel und Ressourcenkonflikten. Das AMC

FARMLK setzt hier an und ermöglicht Investitionen in den Agrartechnologiesektor für eine nachhaltige Transformation der Landwirtschaft.

Kommentar

Die meisten Anleger dürften den gewählten Ansatz begrüssen. Die Umsetzung eines sinnvollen Themas in renditestarke Konzepte ist jedoch oft schwierig. Seit der Lancierung am 2. April 2024 liegt das AMC **FARMLK** hinter dem MSCI World. Die LUKB Smart Farming Strategie konnte einen Teil der Underperformance des Sektors abfedern, indem sich der Portfoliomanager auf Unternehmen konzentrierte, die mit innovativen Produkten und Dienstleistungen die Effizienz landwirtschaftlicher Praktiken verbessern. Nach Ansicht von Singularity sind die langfristigen Aussichten der Strategie intakt. Dank der starken Erträge der Innovationsführer weist das Portfolio nun ein niedrigeres KGV als der Gesamtmarkt auf. Singularity hat in der zweiten Jahreshälfte einige Umschichtungen vorgenommen. Die Anzahl der Titel im Portfolio ist mit zuletzt 20 Unternehmen im Vergleich zum MSCI World eher gering, was das Risiko einer deutlich vom Weltaktienindex abweichenden Entwicklung erhöht. Trotz der hohen Zielsetzung könnte es mit dem Tracker-Zertifikat schwer werden,

eine überdurchschnittliche Performance zu erzielen. Ein möglicher Vorteil für das Partizipationsprodukt könnte der absehbare Shift von Technologiewerten hin zu Hard Assets sein, zu denen auch Produzenten landwirtschaftlicher Güter zählen. Ob dies ausreicht, um **FARMLK** einen Schub zu geben, bleibt abzuwarten. Zu wünschen wäre es. Bei Neuengagements ist ein schrittweises Vorgehen zu empfehlen, und Investoren sollten einen langfristigen Horizont haben. ■



Luzerner
Kantonalbank

TRACKER-ZERTIFIKAT
AUF SMART FARMING
BASKET

Symbol	FARMLK
ISIN	CH1300734782
Produktyp	Tracker-Zertifikat
Basiswert	Smart Farming Basket
Emittent	Luzerner Kantonalbank
Rating	AA (S&P)

AUSSTATTUNG

Laufzeit	open-end
Ausgabepreis	CHF 100.00
Mgt. Fee p.a.	1.00%
Erster Handelstag	09.04.2024

KENNZAHLEN

Ø Spread	0.75%
Spread Availability	99.76%

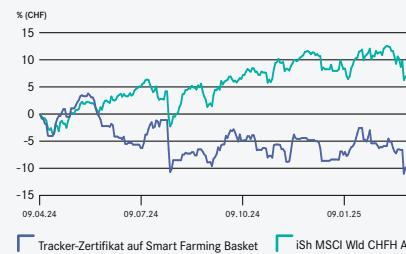
KURS

Brief (06.03.2025)	CHF 91.37
Handelsplatz	SIX Swiss Exchange

PRODUKTINFOS

Weblink payoff.ch/FARMLK

TRACKER-ZERTIFIKAT AUF SMART FARMING BASKET VS. ISHARES MSCI WORLD CHF HEDGED ETF



Quelle: baha

«PAYOFF»-EINSCHÄTZUNG

- + nachhaltige Landwirtschaft
- unterdurchschnittliche Performance



DIE OSCARS DER SCHWEIZER DERIVAT-BRANCHE

Am 27. März 2025 wurden in Zürich die 20. Swiss Derivative Awards für die besten Strukturierte Produkte und Produktemittenten der Schweiz verliehen.



Die Gewinner 2025

Julius Bär

- Bester Market Maker Hebelprodukte



- Bestes Indexprodukt
- Bestes Edelmetall-/Währungs-/Zinsprodukt
- Prädikat «Top Service»



- Bestes ESG-Produkt
- Bester Market Maker Anlageprodukte
- Prädikat «Top Service»

RAIFFEISEN

- Bestes Aktienprodukt
- Prädikat «Top Service»



- Bestes Rohstoffprodukt

Vontobel

- Bestes Produkt auf Alternative Basiswerte
- Prädikat «Top Service»



- Bestes Produkt auf einen Aktiven Basiswert

Swiss DOTS by Swissquote

- Innovation Award

AssetRush

- Special Award

WIR GRATULIEREN HERZLICH!

Neben den Produkttrophäen, dem Market Making für Anlage- und Hebelprodukte und dem Prädikat «Top Service» wurde erneut ein Research Award verliehen. Jannic Cavegn (Uni Zürich | ETH Zürich) gewann mit seiner Arbeit «Beyond LIBOR: Redefining Structured Products on Interest Rates in the OIS Framework». Infos und Fotos zur Preisverleihung unter www.swiss-derivative-awards.ch/awards.

CO-HOST

PARTNER

MEDIENPARTNER

